

08.09.2020

Kleine Anfrage 4302

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Unterschriften unerwünscht?

Im Sommer 2018 führte der Verband Bildung Erziehung (VBE) in der Städteregion Aachen eine Kampagne durch, um für das gleiche Eingangsamt A13/ E13 aller Lehrämter zu werben. Insgesamt 1429 Unterschriften fast ausschließlich von Lehrkräften aus der Städteregion wurden dabei gesammelt¹.

Die Unterschriften sollten dem Aachener Landtagsabgeordneten und Ministerpräsidenten Armin Laschet überreicht werden. Nach Aussage des VBE weigerte sich der Ministerpräsident allerdings, die Unterschriften anzunehmen. Zuständig sei die Ministerin für Schule und Bildung, die wiederum an den Minister der Finanzen verwiesen habe.

Die fehlende Bereitschaft zur Entgegennahme der Unterschriften ist auch vor dem Hintergrund verwunderlich, dass Regierungsmitglieder im öffentlichen Raum stets ihre Wertschätzung für Lehrkräfte und deren Gewerkschaften zum Ausdruck bringen. Außerdem haben Regierungsmitglieder mehrfach der grundsätzlichen Forderung zugestimmt, Lehrkräfte gleich zu besolden.

Gleichzeitig wurden entsprechende Anträge und Gesetzentwürfe meiner Fraktion in allen Fällen mit Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

Als Landtagsabgeordnete aus der Städteregion habe ich mich bereiterklärt, die Unterschriften in die Landeshauptstadt zu bringen und der Landesregierung zu übergeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welches Regierungsmitglied ist bereit, die Unterschriften entgegenzunehmen?

Eva-Maria Voigt-Küppers

¹ http://www.vbe-ac.de/index.php?content_id=5407